Beilage zu Nr. 200 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend den 27. August 1898.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 25. August. (Billige Rebhühner.) Bei den vorgestern in der Centralmarkthalle durch die städtischen Verkaufsvermittler abgehaltenen Auctionen sollen 14000 Stück Rebhühner versteigert worden sein. Junge Rebhühner erzielten höchstens 50, alte dagegen nur 40 Pfennig pro Stück. Seit dem dreizehnjährigen Bestehen der Auctionen in der Centralmarkthalle ist, wie die „Allg. Fleischerztg." hervorhebt, eine derartige große Zufuhr an Rebhühnern niemals wahrgenommen worden. Aus Böhmen sollen übrigens für die nächsten Tage weitere große Sendungen angemeldet worden sein.

* **Pasewalk,** 25. August. (Unglücksfall auf der Jagd.) Die beiden Söhne des Hotelbesitzers Tauchert in Pasewalk, von denen der jüngste auf der Thierarzneischule studirt, während der ältere bei den Gardeschützen in Berlin dient, die sich auf Besuch zur Zeit im elterlichen Hause befinden, gingen am 22. d. Mts. Nachmittags mit dem Vicefeldwebel Halbrock vom Gardeschützenbataillon, der sich ebenfalls auf Urlaub bei Herrn T. aufhielt, auf die Hühnerjagd. Ermüdet von der Streife über den Acker, legten sich die drei jungen Leute an einen Wegerand nieder, um auszuruhen, ohne ihre Flinten in Ruhe zu setzen. Beim Aufstehen muß der Vicefeldwebel Halbrock sich wohl auf seine Flinte gestützt und hierbei den Abzug berührt haben, denn während die beiden Tauchers schon einige Schritte voraus waren, hörten sie hinter sich einen Schuß fallen und sahen den H. noch in sinkender Stellung und hinten über fallen. Der Schuß war ihm in die rechte Backe und Schläfe gedrungen und hatte den Schädel völlig zertrümmert, so daß das Gehirn bloslag. Die Leiche wurde nach Pasewalk geschafft. Der Erschossene ist Förster und aus Goylow bei Stettin gebürtig.

* **Hildesheim,** 25. August. (Verbrannt.) Schon wieder hat sich hier durch Mißbrauch des Petroleums ein bedauerliches Unglück ereignet. Eine junge Frau kehrte gestern gegen Mittag vom Wochenmarkt zurück und wollte das Mittagessen bereiten. Als das Feuer nicht ordentlich brennen wollte, nahm sie, der leidigen und gefährlichen Unsitte gemäß, die Petroleumkanne und goß Petroleum auf das Fe er. Das Petroleum in der Kanne explodirte natürlich und setzte die Kleidung der Unvorsichtigen in Brand. Von Flammen umlodert, eilte die Frau aus der Küche, lief zwei Treppen herunter und stürzte dann laut schreiend zu Boden. Von hinzukommenden Leuten wurde das Feuer gelöscht; die mit argen Brandwunden bedeckte Frau wurde ins Krankenhaus geschafft. Wie oft ist nun schon vor derartigem Mißbrauch gewarnt und immer wieder ereignen sich solche traurigen Fälle.

* **Göttingen,** 25. August. (Hinrichtung.) Durch den Scharfrichter Reindel aus Magdeburg wurde heute früh 6 Uhr hier die Hinrichtung des Schlossers Emil Finsterbusch vollzogen, der am 6. Juni er. wegen Ermordung und Beraubung des 70jährigen Fräulein Dankwerts zum Tode verurtheilt worden war.

* **Waldenburg,** 25. August. (Ein bestialischer Knabenmord) ist in Fellhammer bei Waldenburg verübt worden. Seit Freitag wurde dort der fünfjährige Sohn des Bergmanns Janke vermißt. Am Sonnabend zeigte der Vater des Kindes dessen Verschwinden der Ortspolizeibehörde an. Am vergangenen Sonntag früh wurde der Vermißte in fürchterlich zugerichtetem Zustande von Bergleuten als Leiche aufgefunden, und zwar zwischen einem Gasthause und dem Personenbahnhofe, dicht am Bahnhofsfußwege. Hinter dem Bahnsteige stehen junge Fichten, in welchen der Lustmord verübt worden sein dürfte. Dem Leichname, der zum Zaune heraushing, war der Hals und der Leib aufgeschnitten, die Ohren und gewisse Theile mit einem scharfen Messer abgetrennt. Einem Gerücht zufolge soll der Knabe durch einen fremden Mann mittels Bonbons vom Hause fortgelockt worden sein. Bis jetzt fehlt jede Spur dieser Bestie.

* **Königsberg,** 25. August. (Die Sonne bringt es an den Tag.) Vor etwa 1½ Jahren war der Besitzer des Gutes Zögershof vor dem Trogheimer Thor, Rosengart, als er beim Abendbrot die Zeitung las, durch einen dicht vor dem Fenster seines Zimmers abgegebenen Schuß getödtet worden. Sofort nach der That richtete sich der Verdacht gegen die Frau des Erschossenen und den Inspektor des Gutes, Rieß, der mit derselben in einem Liebesverhältniß gestanden haben soll. Beide wurden gefänglich eingezogen und blieben längere Zeit in Haft. Der Inspektor starb im Gefängniß, und bedurfte war der Hauptbelastungszeuge der Frau Rosengart aus der Welt gegangen. Frau R. wurde bald nach dem Tode des Inspektors auf freien Fuß gesetzt. Zu ihr, der Wittwe, trat ein Referendar Wolf in nähere Beziehungen, und beide kamen überein, den Bund fürs Leben zu schließen. Das Liebespaar wollte sich auf Helgoland trauen lassen. Nachdem die erforderlichen Legitimationspapiere beschafft waren, sollte die Reise angetreten werden und Frau R. war schon nach Altona abgedampft, um dort ihren Bräutigam zu erwarten. Im letzten Augenblick kam die Sache aber anders. Frau R. hatte nämlich in einer schwachen Stunde ihrem Bruder gegenüber ihr von Gewissensbissen bedrücktes Herz ausgeschüttet und ihm gestanden, daß sie die schlechte Behandlung, welche sie fortgesetzt von ihrem Manne zu erdulden gehabt, nicht länger mehr habe ertragen können, und deshalb den Entschluß gefaßt habe, sich seiner zu entledigen. Sie habe den Inspektor R. ins Vertrauen gezogen und sei mit ihm übereingekommen, ihren Mann bei sich darbietender Gelegenheit zu erschießen. Das Vorhaben hatten beide auch im März 1897 ausgeführt. R. hatte die Mordwaffe verschafft und auch geladen, während Frau R. den tödtlichen Schuß abgegeben hätte. Der in das Geheimniß eingeweihte Bruder wollte durchaus nicht zulassen, daß seine Schwester und Referendar Wolf ein Paar würden, drohte auch seiner Schwester mit einer Anzeige bei Gericht, wenn beide die Heirath doch durchsetzen sollten. Als Frau R. gleichwohl die Reise nach Helgoland antreten wollte, erstattete der Bruder Anzeige bei der Staatsanwaltschaft, die ihrerseits auf telegraphischem Wege die Verhaftung der Frau R. in Altona veranlaßte. Das Gewehr, mittels dessen der tödtliche Schuß abgegeben ist, soll in der Pregel versenkt sein, von wo aus dasselbe durch Taucher oder Fischer wohl wieder zum Vorschein gebracht werden wird.

* **Neustädtel,** 25. August. (Drei Menschen verbrannt.) Vorgestern Abend ereignete sich bei dem Bäckermeister Jungnickel ein gräßlicher Unglücksfall. Beim Abfüllen von Benzin explodirte der Behälter. Mann, Frau und Pflegesohn wurden von dem brennenden Inhalte überschüttet und in Feuersäulen verwandelt. Alle Drei sind während der Nacht an den schweren Brandwunden gestorben.

* **Ischl,** 25. August. (Sonderbare Behandlung.) Ueber seine Verhaftung (bekanntlich erfolgt wegen des Streitfalles mit einem katholischen Priester) erzählt der holländische Pianist Siereofing: Es wurde ihm nicht erlaubt, den Gesellschaftsanzug zu wechseln, er mußte vielmehr im Frack und Ballhemd in der Zelle sich auf die Pritsche legen. Statt eines Fensters hatte die Zelle eine offene Luke. Alle Sachen wurden ihm abgenommen, kein Licht, kein Wasser gegeben. Um sechs Uhr bekam er ein wenig Wasser, aber kein Handtuch. Er durfte sich nun einen anderen Anzug holen lassen, auch Essen aus dem Restaurant. Schreiben sollte er nur deutsch, das kann er aber nicht; er mußte also seine Familie ohne Nachricht lassen. Ein französisches Telegramm von ihm wurde nicht befördert. An ihn adressirte Briefe wurden ihm aufgeschnitten eingehändigt.

* **Mailand,** 25. August. („Da werden Weiber zu Hyänen!") Aus Rache hat ein Weib zu Alpignano, Provinz Turin, das dreijährige Kind ihrer Nachbarin zu tödten versucht. Die Frau hatte eines Tages einen geringfügigen Streit mit der Mutter des Kindes gehabt. Am Abend des gleichen Tages, es war am 18. d. Mts., lockte sie das vor der Thür spielende kleine Mädchen der Nachbarin an sich und trug es zu sich in die eigene Wohnung; hier entkleidete sie das Kind, hielt ihm mit der einen Hand den Mund zu und brachte ihm mit der anderen mit einem scharfen Messer zahlreiche, darunter 9 schwere Wunden bei. In diesem Augenblicke scheint der Mann der Megäre hinzugekommen zu sein. Um das Verbrechen seiner Frau zu verbergen, steckte er den kleinen Körper in einen Sack und trug ihn in ein Kornfeld. Da derselbe aber noch Lebenszeichen von sich gab, so bedeckte er ihn zum Theil mit Erde und verstopfte der Kleinen auch den Mund mit Erde. Während der ganzen Nacht glaubte ein in einem Hause in der Nähe schlafender Knabe leises Wimmern zu hören, aber erst am nächsten Morgen ging er dem Geräusche nach und fand so das arme Kind in einem schrecklichen Zustande. Ein Messerstich hatte es an der linken Schläfe verwundet, die Brust war von sechs Stichen getroffen, und aus zwei tiefen Wunden im Unterleibe quollen die Eingeweide hervor. „Wasser," bat die arme Kleine, „nicht fortgehen, ich fürchte mich so sehr allein!" Anfänglich war es nicht möglich, von dem Kinde zu erfahren, wer die schreckliche That begangen hatte. Erst die bedauernswerthe Mutter sagte es, daß es die Nachbarin und deren Mann gewesen seien. Als die wie „hinausischen Mörder sind die Ehelente Modiglio verhaftet worden. Auf der Bettmatratze und einzelnen Kleidungsstücken sind Blutflecken gefunden worden. Die Verhafteten leugnen jedoch jede Schuld. Die kleine Pierina befindet sich im Hospital. Ihr Zustand ist lebensgefährlich, doch hoffen die Ärzte, sie trotzdem am Leben zu erhalten.

* **Venedig,** 25. August. (Ein heftiges Feuer) brach heute Nachmittag in einem Nebengebäude der hiesigen italienisch-amerikanischen Petroleum-Gesellschaft aus. Feuerwehr und Militär sind angestrengt thätig, um ein Uebergreifen des Feuers auf die Petroleum-Behälter zu verhindern. Bei den Löscharbeiten wurden zwei Arbeiten leicht verletzt.

* **Paris,** 25. August. (Eine zurückgewiesene Belohnung.) Die Witwe des in Tunis ermordeten Marquis de Morès hat dem Ouldecker der Mörder, Ben Tajeb, die von ihr versprochenen 10000 Frcs. zukommen lassen, aber dieser Mann, der in Wargla die Würde eines Mekkadem bekleidete, sandte dieses Geschenk der Marquise mit einem öffentlichen Briefe zurück, weil der Baron de Guail, ein Vetter von Morès, in einem algerischen Blatte behauptet hatte, Ben Tajeb habe die Verhaftung der drei Mörder nur aus Gewinnsucht herbeigeführt. Ben Tajeb erklärt in seinem Schreiben, daß er zwar keinen Auftrag der Regierung empfangen habe, die Mörder ausfindig zu machen, aber von ihr wirksam unterstützt worden sei. Er habe in dieser ganzen Angelegenheit nur um der Ehre und der Gerechtigkeit willen gehandelt.

* **Paris,** 25. August. (Selbstmord.) Nach dem „Temps" hat sich gestern in einem hiesigen Restaurant der Mann der am 22. d. Mts. bei Sorrent auf geheimnißvolle Weise ums Leben gekommenen Frau Berchett erschossen. Vorher theilte er der Polizei brieflich mit, er nehme sich das Leben, weil gegen ihn seit dem Tode seiner Frau gehässige Beschuldigungen erhoben wären. Ein zweiter Brief trägt die Adresse: „An meine Mutter, Frau Possel in Amiens".

* **Niemcy** (Russ.-Polen), 25. August. (Grubenunglück.) Am Sonnabend Nachmittag ist die der warschauer Kommerzialbank gehörige Steinkohlengrube „Kazimir" bei Niemcy unweit Granica plötzlich überschwemmt worden, während sich gegen 400 Bergleute in der Grube befanden. Die Ursache des Unglücks ist darin zu suchen, daß die Pumpvorrichtungen der wasserreichen Kohlengrube versagten. Die näheren Umstände werden streng geheim gehalten; selbst die Kommandite der Kommerzialbank in Sosnowice will nicht einmal von dem ungefähren Umfang des Unglücks u. s. w. unterrichtet sein. Von anderer zuverlässiger Seite wird, so meldet das „Oberschl. Tagebl.", behauptet, daß gegen 300 Bergleute dabei umgekommen sein sollen. Daß die Zahl der Verunglückten eine hohe sein muß, erhellt aus der Thatsache, daß in den umliegenden Orten eine erhebliche Zahl von Särgen bestellt worden ist.

* **London,** 25. August. (Die neueste Delikatesse) auf den Speisekarten der vornehmen Hotels und Klubhäuser Londons sind Känguruschwänze in Madeira. Sie verdrängen vollständig die bisher so beliebten Oxtails. Dem Känguruschwanz werden Eigenschaften nachgerühmt, welche es wahrscheinlich machen, daß er in Kürze einer der gesuchtesten Leckerbissen europäischer Länder werden wird. Der Schwanz des Kängurus ist unbehaart; er ist aber auch außerordentlich muskulös und fleischig. Das Fleisch ist sehr saftig und ähnelt im Geschmack etwa dem Kalbfleisch. In der Nähe des Rückenansatzes befinden sich starke Ablagerungen von Fett, die dem Fleisch beim Braten oder Schmoren einen eigenthümlichen Geschmack verleihen. Die Nachfrage nach Känguruschwänzen dürfte jedenfalls einen ziemlichen Umfang annehmen, zumal da der Preis dafür ein verhältnißmäßig niedriger ist. In London werden Exemplare von 5 bis 8 Pfund mit 2 bis 3 Schilling verkauft; das Pfund dieser neuen Fleischsorte würde sich demnach auf nur 4 Pence gleich 32 Pfennig stellen. Die Einfuhr des neuen Artikels hat schon ziemlich große Dimensionen angenommen.

* **Newyork,** 25. August. (Schiffsunglück.) Der dänische Dampfer „Norge" stieß am 20. d. Mts. zwischen 4 und 5 Uhr Morgens bei den Grand Banks mit dem französischen in Bayonne heimatheten Fischschuner „La Coquette" zusammen. Es herrschte Nebel, jedoch war derselbe nicht so dicht, daß für den Dampfer eine Verringerung der Fahrgeschwindigkeit hätte eintreten müssen. „La Coquette" sank fast unmittelbar. Der Kapitän und 8 Mann konnten sich retten, 16 Mann der Besatzung ertranken.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 25. August 1898.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	16,20—16,50	13,80	17,50	15	17,50
Stendal	16,00—16,50	12,50—13,20	15—16	14—17	—
Jerichow I	15,00—16,30	12,60—13,20	14—15	12,50—14,00	—
Bitterfeld	— —	—	—	—	—
Delitzsch	15,50—17,00	12,50—14,30	—	15,75—16,50	—
Torgau	14,80—16,75	12,25—13,50	—	14,50—15,50	—
Schweinitz	— —	—	—	—	—
Saalkreis	16,00—16,50	13,20—13,80	—	14,20—14,80	—
Merseburg	15—18	13,00—14,20	16—18	15—18	16—20
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebr.-Kreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	15,60—15,80	13,30—14,00	16—18	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	16	13 00—13,50	15—16	13	—

Preise am Berliner Frühmarkt am 24. August.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	loco	114—132
	feiner . . .	174—180	Hafer	loco	—,—
	mittler . . .	164—173		ostp. westp.	166—172
	geringer .	156—162		pos. uckerm	167—172,50
Roggen	Juli	—,—		feinster . .	160—173
Termine	Septbr. . .	156—156,75		mittler . . .	143—155
	Oktober . .	152,50		geringer .	133—141
	loco	—,—			
	feiner . . .	129—136			
	mittler . . .	124—128			
	klammer . .	119—122			
Termine	Juli	—,—			
	Septbr. . .	133,75—135			
	Oktober . .	131—131,50			

TRIUMPHOR Amer. Wanzentinctur Ueberall käuflich.

Die im Nordviertel der Stadt belegenen **Villen mit Garten, hochherrsch. eingerichtet,** will ich unter günstigen Bedingungen **verkaufen.** Offerten unter **H. e. 9181** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

18. Juli 1898
2. August 1898

Die nach Vorschrift des Orts-Statuts vom berichtigte Liste der hiesigen **stimmfähigen Bürger** liegt vom 1. bis 15. September d. Js. innerhalb der Bureaustunden im Stadtsekretariat — Zimmer Nr. 73 des Sparkassengebäudes — zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einwendungen erheben, welche schriftlich anzubringen oder im Stadtsekretariate zu Protokoll zu geben sind.

Halle a. S., den 23. August 1898.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Die im Seitenflügel des hiesigen Rathskellergebäudes in der Schmeerstraße belegenen, z. Zt. an den Kaufmann S. H. Schönbach vermietheten Verkaufsläden Nr. 1 und 2 mit darunter liegenden, mit den Läden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerräumen sollen vom 1. April 1899 ab anderweit auf drei Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Montag den 5. September d. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 16. August 1898.

Der Magistrat. v. Holly.

Ausschreibung.

Die **Umpflasterung** von Theilen des Marktplatzes, der Gr. Ulrichstraße, der Geiststraße und der Bernburgerstraße soll in 3 Loosen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 5. September, Vorm. 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 25. August 1898.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Der am 11. Juni 1864 zu Cassel geborene Schriftsetzer **Robert Nowitz** entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 19. August 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 14. März 1848 zu Samotschin geborene Arbeiter **August Krey** entzieht sich der Sorge für seine geschiedene Ehefrau, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 22. Juni 1898.

Die Armendirektion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 25. Januar 1863 zu Artern geborene Zimmermann **Karl Unbenannt,** dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe durch Gewährung freien Obdachs unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 25. Juni 1898.

Die Armen-Direktion.
J. V.: Pütter.

Verdingung.

Am 5. September d. J. soll die Lieferung des Bedarfs an

Kartoffeln, Gemüse u. frischem Obst

für die Königl. Universitäts-Kliniken für die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis 31. März 1899 vergeben werden.

Die Angebots-Formulare können von der Verwaltungs-Inspektion der Kliniken, Magdeburgerstraße 17 hierselbst, bezogen werden.

Halle a. S., im August 1898.

Der Verwaltungs-Direktor.

Größte Auswahl sauberster **Bettfedern** zu den billigsten Preisen offerirt **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Bertikow's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Coulissen-, Steg- u. Ausziehtische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.
Telephon-Anschluß 1151.
Auch werden alte Möbel stets mit in Zahlung genommen.

Vereinszimmer noch einige Abende frei **Rest. z. „Prälaten",** Leipzigerstr. 23, I.

Brot! Brot!
Groß und wohlschmeckend, 5 Pfd. für **50 Pfg.,** so lange der Vorrath reicht.
Konsummarken.
Karl Koch, Herrenstraße 1.

5 Pfd. Brot I. u. II. Sorte 50 Pf.
Otto Hänel, Geiststr 46, Harz 12.

In Halle zu haben bei:
Helmbold & Co., Drogenhandlung, Leipzigerstraße 104;
F. A. Patz, Drogenhandlung, Große Ulrichstraße 6;
Ernst Jentzsch, Drogenhandlung, Leipzigerstraße 29;
C. Höfer, Germania-Drog., Kaiserfäle;
M. Waltsgott, Drogenhandlung, Gr. Ulrichstraße;
C. Kaiser, Drogenhandlg., Schmeerstr.

Schönheit
zartes, rein Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch „Crême-Benzoës". Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sonnenbrand und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2,50, Briefm. oder Nachn. nur durch **Reichel,** Spec., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Zum **Repariren** u. **Aufpoliren** von **Möbeln** u. **Pianinos** aller Art empfiehlt sich **Carl Thiele,** Tischlermeister, Augustastraße 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980827026/fragment/page=0001

Stellen finden.

Bureau-Schreiber,
jüngerer Mann, sicher im Rechnen und mit flotter, schöner Handschrift, wird für ein größeres Fabrik-Etablissement per 1. Oktober cr. gesucht. Offerten sub W. S. 56023 a. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Einen tücht. Schuhmachergesellen sucht **Just.** Cröllwitz.

Schlosser und Schmiede,
selbstständige, solide Arbeiter, werden bei gutem Lohn und Accordarbeit dauernd zu engagiren gesucht
Merseburgerstraße 155.

Gesucht
wird ein erster Maschinist, der sauber arbeitet und mit elektr. Licht genau Bescheid weiß. **Wilh. Kathe,** Gr. Märkerstr.

Ein Geschirrführer, der sich keiner Arbeit scheut, wird sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 11, I.

Schlossergesellen für dauernde Beschäft. gesucht Dachritzstr. 10.

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Breitestr. 20, Hof part.

Leute zur Dreschmaschine ges. Oekonomie Breitestr. 10.

Ein junger Schmied
wird gesucht.
H. Bräunert,
Metallgießerei, Feuerlöschmaschinen- und -Geräthe-Fabrik, Bitterfeld.

Hausbursche gesucht Markt 14, II.

Ein Laufbursche
wird sofort gesucht. **Bernh. Most.**

Sofort suche
eine Familie
zur Wartung und Pflege des Rindviehes und der Schweine.
Gutsbesitzer **Hellmuth,** Nebra.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Led. Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Rechnungsführer, Oekonomielehrlinge, 16jähr. Molkereilehrling (ohne Lehrgeld), ältere u. jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, Köchinnen, verh. u. led. Hofmeister, Hof- u. Leuteaufseher, led. Brennknechte, verh. Förster, led. Diener, kräftigen 16jähr. Jungen, der sich zum Diener ausbilden will, verh. u. led. Kutscher, Kutschjungen, verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte (im Wochenlohn), led. Geschirrführer, Erntekechte, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien, Schnitter für die Ernte, verh. Oberschweizer, led. Schweizer, Unterschweizer, verh. u. led. Kuhmelker, Ochsenfütterer, verh. Schäfer, Schweinemeister, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen auf's Land, Männer, Burschen u. Mädchen zur Feldarbeit.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Gelbgiesser,
Schraubstockarbeiter, werden für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht Thurmstraße 123.

Arbeiter
bei erhöhtem Lohn bis Campagneschluß sucht die Preßsteinfabrik Nietleben.

2 flotte Restaurantkellner sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag 12—2 Uhr. Restaur. z. Reichskanzler, Leipzigerstr. 17. — Fernspr. 934.
Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen und Lohnkellner.

Zeichner
für das Büreau einer hiesigen Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen 2c. unter W. i. 9194 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Büffetier gesucht,
der Soldat war, 400 ℳ Caution stellen k., Jahresstelle, 1 junger Hausdiener, mögl. vom Lande, f. Kaufmann gesucht.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Tüchtige Malergehülfen
stellt ein **G. Walther,** Schillerstr. 16.

Wärter, Hausdiener, Kutscher, jung. kräft. Hausbursche, der mit Pferden Bescheid weiß u. gut fahren kann, bei hoh. Gehalt sofort gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Kräftiger Hausbursche bei hohem Lohn gesucht Hirtenstr. 14.

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein. Restaurant Eiskeller, Telephon Nr. 59.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt, Gold. Kette.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag 11—1 Uhr Restaurant Glocke, Verein Hallescher Gastwirthsgehülfen.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

I. Hamburg. Cigarr.-F. sucht allerorts Vertreter b. Gastw. etc. Vergüt. Mk. 250 pr. Mon. u. Prov. Bew. u. Z. 1008 a. H. Eisler, Hamburg.

Ein erster, tüchtiger
Tafelarbeiter
findet sofort dauernde Stellung.
C. W. Dornfeld, Pfefferküchelei, Magdeburg, Petersstr. 19b.

Fuhrleute
werden gesucht zum Mauersteinefahren von der Dampfziegelei bei Passendorf.
Fr. Kuhnt.

J. Mädchen k. das Weißnähen gründl. erlernen Friesenstr. 17, II. l.

Frauen z. Feldarbeit ges. Gr. Steinstr. 69.

Ges. Arbeiterin und Lernende für feinen Putz. **Clara Heinrich,** Steinweg 1.

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, das schon in Dienst war, sofort verlangt Scharrenstr. 5, II.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädch. für Küche und Hausarbeit, Stall- und Scheuermädchen erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3.

Dienstmädchen, ordentlich u. sauber, 1/10. cr. gesucht Thomasiusstr. 9, I.

Ein sauberes, zuverlässiges Mädch. sucht zum 1. Oktober
Frau Lindau.
Vorst. Schwetschkestr. 6, p., b. C. Kohl.

Junge Mädch. u. Frauen,
welche zugeschnittene Kinder-Mäntel arbeiten können oder es erlernen woll., erhalten dauernd lohnende Beschäftig. bei
Gebr. Sernau.
Gr. Ulrichstr. 54.

Kochmamsell
per 1. Septbr. gesucht.
Saalschloßbrauerei, Giebichenstein.

Suche zum 1. Oktober cr. ein im Nähen geübtes
Stubenmädchen.
Frau Th. Bieler,
Rittergut Zscherntitz bei Brehna.

Gesucht wird zum 1. Septbr. nach Leipzig ein ordentliches Mädchen für Haus und 2 Kinder von 5 und $1^1/_2$ Jahren.
Frau Kroll, Giebichenstein, Wittekindstr. 10, p.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, zu einz. Leuten nach Leipzig zum 1. Oktober gesucht Hirtenstr. 13, Hof, II.

Gesucht!
Aelteres Mädchen oder unabhängige Frau zur Besorgung des einfachen Haushaltes, von einzelnem, älteren Herrn z. 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten unt. G. T. 963 postlagernd Halle a. S. erbeten.

Tüchtige **Wickelmacherin** bei hoh. Lohn ges. in der Cigarren-Fabrik Robert Franzstr. 1 c.

Saubere Aufwartung z. 1. Septbr. ges. Thomasiusstr. 1, I., r.

Mädchen für leichte Hausarbeit und zu kleinem Kinde sofort gesucht. Meldungen Sonnabend Abend 7 Uhr Laurentiusstr. 13, I.

Mädch. f. Küche u. Hausarb. f. 2 einz. Leute z. 1. Oktbr. ges. Näh. Harz 46, p.

Tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit zum 15. September gesucht.
Clara Lichtenstein, Leipzigerstr. 66.

Junges Mädchen von 13—15 Jahr. wird zum Kindausfahren für Sonntag Nachmittag gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Ein ordentl. Dienstmädchen für ruhigen Haushalt per 1. Oktober gesucht Wuchererstr. 14, I.

Ordtl., arbeitf. Mädchen von 15 Jahren zum 1. September ges. Herrenstr. 26.

Ordentliche Aufwartung gesucht. **Sander,** Gr. Ulrichstr. 44.

Dienstmädchen gesucht Friedrichsplatz 1.

3 nette Mädchen bei hohem Verdienst nach ausw. in ff. Schießsalon sof. gesucht. Näheres Kl. Ulrichstr. 36, im Restaurant.

Anst. Mädchen b. hoh. L. f. Stadt u. Land ges. d. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

20 Mädchen mit gut. Z. für hier und Berlin sofort gesucht.
Frau **Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

3 Köchin., 3 Stuben-, 8 Mädchen für Küche u. Haus sof. u. spät. b. hoh. L. ges. d. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Wärterinn., Haus- u. Küchenmädch., 80 Thlr., freie Reise n. Leipzig, Dresden, sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Mädch. zur Aufw. für g. Tag ges. Schaller, Waisenhaus, Speisewirthschaft.

Scheuerfrau gesucht Karlstr. 32, p.

1 ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht.
Anna Assmann, Burgstr. 36.

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht. **Otto Westphal,** Canenaerweg.

Arbeiterin sofort gesucht. Charlottenstr. 6.

Aushilfe für Küche und Haus oder Aufwartung für d. ganz. Tag wegen Erkrankung sofort gesucht Kronprinzenstr. 98, I., hinter dem Victoriaplatz.

Aufwartung. Ein älteres unabhäng. Mädchen für den Vormittag gesucht Laurentiusstr. 2, part.

Ordl. Mädch. find. sof. St. Breitestr. 9, II.

Aufwartefrau sofort gesucht An der Universität 2, I., links.

Suche für gleich ein
junges Mädchen
aus achtbarer Familie in die Lehre.
C. A. Boegelsack.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Stellen suchen.

Suche für m. Sohn, Tertianer, Lehre, Oktober od. April cr. in Colonial-, Produkten- od. ähnlicher Branche engros od. engros und en detail. In Schön-, Rundschrift u. Stenographie bewandert. Offert. unt. A. n. 9176 bef. Rud. Mosse, Halle.

Tabak- u. Cigarrenbranche!
Jg. Kaufmann, gel. Detailist, mit guten Zeugnissen sucht p. 1. Okt. a. c. anderw. Engagement od. auch als Leiter einer Filiale Stellung. Gefl. Off. u. G. 335 Exp. d. Bl. erb.

Eine tüchtige Waschfrau nimmt noch einige Wäsche an. Zu erfr. Thorstr. 51, H. I.

Köchin u. tücht. Mädchen suchen Stelle. Barfüßerstr. 5, II.

Ein ält., saub. Mädchen, welch. selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, sucht 1./10. St. Jakobstr. 46, Laden.

Köchin u. Stubenmädchen suchen 1. Okt. Stelle. Breitestraße 9, II.

Anst. Mädch. f. Aufw. bei einz. Herrn od. bess. Herrschaft. Off. u. G. 340 an die Exp. d. Z.

Anst. Mädchen sucht Stelle bei einer Herrschaft. Offerten Schwetschkestr. 23, I. I.

Aelt. Fräul., perf. im Kochen, sucht 1/10. Stelle als Wirthschafterin bei ält. Herrn od. Dame ev. auch Stelle als Stütze. Off. unt. E. 216 Exp. ds. Bl. erb.

Im Ausbessern u. sonst. Näharb. gut erf. jg. Mädch. sucht Besch. in u. außer d. Hause. Off. u. A. 100 postl. P.-A. II. erbeten.

Zu vermiethen.

Thurmstrasse 4,
I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 270 ℳ 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Niemeyerstraße 25
II. Etage für 450 ℳ sof. od. 1. Oktober zu vermieth. Näheres Nr. 24, part.

Wohnung zum Abvermiethen
vorzüglich geeignet, ist Zinksgartenstraße 13, I. sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. Näheres das. parterre.

Robert Franzstraße 8,
I. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör sofort od. 1. Oktober zu vermiethen.

36 Forsterstrasse 36
große ger. Wohnung, 3 St., 2 Kam., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen.

I. Etage, 5 Stub., Kam., K. u. Zub. ab 1. Okt. zu beziehen. Preis 700 ℳ. Zu erfr. Alte Promenade 22, II r.

Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör per 1/10. zu vermiethen. ℳ 310. Merseburgerstr. 19b, I.

Herrsch. Part.-Wohnung
in der Lindenstraße ist 1. Oktober zu vermiethen. Herrliche Aussicht nach dem Waisenhausgarten. Nähere Auskunft ertheilt A. Stoye, Königstr. 6, p.

Schillerstr. 3 hochherrsch. eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Fremdenzim., Balkon, Mädchenkammer u. Zub. 1/10. zu verm. Näh. Wuchererstr. 62, p.

Meckelstrasse 21, II,
5 Stuben, Küche u. Zubehör 1. Oktob. event. früher. ℳ 600.

Neubau Friedrichsplatz
sind herrsch. Wohnungen im Preise von 675-575 ℳ per 1/10. preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst.

Jägerplatz 11
Wohnung für 350 ℳ 1. Oktober zu verm. ev. sofort beziehbar.

Hochpart.-Wohnung,
Sophienstraße 25, sofort oder später zu vermiethen. Näheres das. III. Etage.

Zu vermiethen Hofwohnung, auch eine Werkstelle Trothaerstraße 34.

Versetzungshalber schöne Wohnung zu vermiethen. 85 Thlr. Raffineriestr. 6.

Umzugs h. frdl. Wohnung sofort zu vermiethen. Preis 65 Thlr. Streiberstr. 35, II.

Herderstraße 1, I Wohnung, 330 ℳ, Näheres part.

Stube, Kam., Küche zu vermiethen. Bes. 9—12 Uhr Lilienstraße 16.

Herrsch. Wohnungen
zu vermiethen. Preis 290—320 ℳ. Näh. Pfälzerstraße 4, III r.

Stube, Kammer, Küche 1. September zu vermiethen Jakobstraße 44.

Wohnungen zu 55 u. 58 Thlr. zu vermiethen Merseburgerstraße 15.

Hofwohn., part., St., K., K., Pr. 175 ℳ, zu vermiethen Breitestr. 11.

Kl. Brauhausstraße 2
freundl. Wohnung., 60 u. 45 Thlr., sof. zu vermieth. Besicht. 1—2 Uhr.

Hübsche Mansardenwohn.
1. Okt. zu vermiethen Reichardtstr. 16.

Neubau Friedrichsplatz
große herrsch. einger. Mansardenwohn., 350 ℳ, 1/10. zu vermiethen.

Lessingstraße 36
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kam. u. Küche nebst Zubehör für 285 ℳ per 1. Oktober 98 zu vermiethen.

Schöne Wohnung. 1. Okt. f. kleine stille Familie, auch zum Abverm. f. g., 55, 60, 70, 75 u. 95 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Möblirte Zimmer.

Leipzigerstr. 100, H. II, gut möbl. Zim. zu verm.

In meinem **Pensionat,** Nähe der Schulen, f. z. Michaelis Schüler höherer Lehranstalten freundl. Aufnahme b. f. g. Verpflegung u. mäßigem Pensionspreis. G. Empfehlungen stehen z. Seite. Bezügl. Anfr. b. schriftl. u. G. 334 Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Elegant u. bequem eingerichtetes Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen Friesenstraße 6, I l.

Damen find. Wohnung u. Pension. Off. u. S. t. 9218 bef. Rud. Mosse, Halle.

Möbl. Zimmer, hochpart., sof. zu vermiethen Meckelstr. 14.

Kleines möbl. Zimmer, 8 ℳ Gr. Klausstraße 7, II.

Möbl. Zimmer zu vermieth. Harz 31, II.

Einf. möbl. Zim. zu verm. Meckelstr. 23, III r.

Anst. Log., mit od. ohne Kost Kühler Brunnen 1, II.

Anst. Schlafst. Dzondistr. 2, p., a. d. Forsterstr.

Schlafstelle zu verm. Wuchererstr. 20, I r.

Anst. Schlafstelle, vornh., sof. od. später frei Steinweg 51, I.

2 anst. Schlafstellen Raffineriestr. 1, II r.

Anst. möbl. Schlafst. off. Raffineriestr. 6, II.

Anst. Schlafst. zu verm. Geiststr. 21, H. III.

Sep. Schlafstelle, W. 2 ℳ Gr. Schloßgasse 14.

Freundl. Schlafstelle Königstr. 73, H. II.

2 anständ. Schlafst. Landwehrstr. 14, II r.

Anständ. Schlafst. zu verm. Lindenstr. 51, I r.

2 anständ. Schlafstellen offen Mühlgasse 2.

Anst. Schlafst. f. Hrn. off. Alt. Markt 3, H. l., I r.

Anständ. Schlafstelle Graseweg 10, part.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Gr. Ulrichstr. 26, III l.

Läden & Magazine.

Neubau Friedrichsplatz
ca. 50 qm groß. Souterrainraum mit Gas- u. Wassereinrichtung zu reinlich. Geschäft zu vermieth.

Helle Werkstatt, vornher., für Tapez., Schuhm., Plättanstalt sof. Gr. Wallstr. 42, I. r.

Werkstelle zu vermiethen Merseburgerstr. 15.

Miethgesuche.

Viktualienkeller
mit Wohnung sofort oder 1. Oktober zu miethen gesucht. Offert. unter G. 325 Exped. d. Ztg. erbeten.

Wwer. m. 2 Kind. sucht St. u. Kam. per 1/10. bis 40 Thlr. in ruh. Hause Nähe Hermannschule zu mieth. Off. u. F. 293 Exped. d. Ztg. erb.

Freundl. möbl. Zimmer für junge Dame sofort gesucht. Offerten unter G. 338 an die Expedition dieses Blattes erb.

Möbl. Zimmer f. anst. Dame ges., mon. 10 ℳ, N. Leipziger Thurm. Off. u. Leipzigerstr. 32, III. l.

Mittelgroße Fabrikräume,
am liebsten mit Wohnung, sofort gesucht. Off. u. G. 337 i. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht
Mittleres Restaurant, auch auf Bierpacht nicht ausgeschlossen. Off. u. G. 341 a. d. Exp. d. Ztg.

Anst. Familie sucht 1/10. Wohnung, 180—200 Mk. Nähe Wuchererstraße erwünscht. Herderstr. 12, I. I.

Stube u. Kammer mit Kochofen od. kl. Wohnung i. bess. Hause von alleinst. Pers. Nähe der Kaserne Reilstr. 1. 10. gesucht. Off. m. Pr. u. G. 339 a. d. Exp. d. Bl.

Zwei leere Zimmer gesucht. Offerten unter G. 342 an die Exped. d. Bl.

Anst. Leute ohne Kinder f. 1. Okt. od. 1 Jan. Wohn., N. d. Steinstr. od. Magdeburgerstr., best. a. 2 St. od. 2 Kamm., K., Pr. bis 250 ℳ. Offert. abzug. Wuchererstr. 86, bei Schultz.

Zu verkaufen.

Selbstgef. Kleiderschr. von 24 M. an, Vertikow, Kommoden, Bettst. mit Matr., Tische, Stühle zu verkaufen bei **Karl Bieler,** Tischlermstr., Geiststr. 31.

1 Gebett Betten, roth gestr., schön gef., f. 16 M. z. vk. Leipzigerstr. 41, II.

Sopha 20 ℳ, Bettstellen m. Matratz. und Keilkissen 24 ℳ.

Neue Kleiderschränke
schon von $16^1/_2$ M. an, Nußbaum, Mahagoni, Birke, billigst.
C. Müller, Steinweg 24.

In einem gr. Dorfe zwisch. Merseburg u. Weißenfels ist ein gut
frequentirter Gasthof
in vorzügl. baul. Zustande, verbunden mit flottgehender Materialwaar.-, Düngemittel-, Futterartikel- und Getreide-Handlung, sofort zu verkaufen. Zahlungsbedingungen günstig. Kaufliebhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Max Fischer, Merseburg, Seitenbeutel.

1 kl. Handrollwagen
billig zu verkaufen Gr. Klausstr. 40.

2 wenig gebr. Vertikows, Nußbaum und Birke, billig zu verkaufen Geiststr. 31, I.

Pferd,
Ostpreuße, 6jährig, nebst Geschirr, Decken, Tafelfederwagen und Futterkiste, alles in bestem, fast neuem Zustande, preiswerth zu verkaufen. Näheres
Gastwirthsch. „Z. Rosengarten", Halle a. S., Merseburger Chaussee.

2 Dutzend Harzer Bauer, Lerchenbauer, Papageibauer billig zu verkaufen; von 12—3 Uhr Uhlandstr. 3, K.

Eine hohe Kinderbettstelle m. Matr. für 10 Mark zu verkaufen.
Jungblut, Georgstr. 3, II., link. Aufg.

2 Restaurationstische, Ledersopha, Federbett, 4 Holzbettstellen mit F.-Matr., Lampen, Schweinetrog zu verk. Krausenstr. 4, I.

Kleiderschr., Kinderbett, Regulator, Kisten, Vogelb., Schieferdeckerhammer, Einmachetöpfe, Sicheln, Beißkörbe z. v. Wettinerstr. 4.

Gebr. Fahrrad billig zu verkaufen Blumenthalstraße 28, Sout.

Eine bess. eiserne Bettstelle m. Matr. zu verkaufen Blücherstr. 7.

Vertikow, Sekretär, Tisch, Stühle billig zu verkaufen Händelstr. 3, K.

Ein fast neuer Krankenfahrstuhl zu verkaufen Stephanstr. 6, part.

Gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen Mittelstr. 18, part.

Wäscheschrank, Küchenschrank, billig zu verkaufen Breitestr. 31, II. l.

Leichtes Pferd, flott und kräftig, zu verkaufen Thorstr. 49.

Eine neumelkende Ziege zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 47, I.

Ladenlampe zu verkaufen Alter Markt 30.

Ziegenbock,
$1^1/_2$ jährig, mit Riemenzeug billig zu verkaufen Südstraße 62, part.

2 Decimalwaagen, 10 und 20 Centner Tragkraft, sehr gut, billig zu verkaufen Mühlweg 20, part.

Hocheleg. Plüschgarnitur 120 Mk.,
Vertikow 30 Mk., Salonspiegel 15 Mk., ff. Sopha 50 Mk., Schreibtisch, Büffet, Paneelsopha, Trumeau, Bettst. u. Bett Gr. Wallstr. 42, I.

Neue Plüschgarnitur (türkisch farbig), mit rothbrauner Einfassung, 1 Sopha, 2 Sessel, 2 Fußkissen, 1 Tischdecke billig zu verkaufen Thomasiusstr. 2, I. l.

Kinderwagen billig zu verkaufen Schülershof 12, II. l.

Alter Schreibsekretär und Tisch billig zu verkaufen Beesenerstr. 18, part. r.

Kleiner gut erh. Hundewagen bill. zu verkaufen. **Mellies,** Osendorf.

Läuferschwein zu verkaufen Ammendorf 85.

Klee- und Wiesenheu
zu verkaufen Gr. Steinstr. 69.

Schweres und leichtere Pferde zu verkaufen Glauchaerstr. 28.

Pianino in Nußbaum, vorz. erhalten, äußerst billig zu verkaufen
B. Döll, An der Universität 1.

Ueberzähl. Rollwagen,
complett, mit Seiten-Brettern, ein- und zweispännig, ca. 50 Centner Tragkraft, billig zu verkaufen Barfüßerstraße 18/19.

Schinkenfett zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 60, II.

Compl. Laden-Einrichtung,
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Gr. Steinstraße 13.

Sopha zu verkaufen Schloßberg 1, part

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980827026/fragment/page=0002
DFG

— Gebr. Pneumatik-Rover —
von 50 Mark an, sowie einen Halbrenner verkauft billig
Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Grube mit Wärmeröhre, fast neu, zu verkaufen Parkstraße 21, I. r.

Strohseile
abzugeben Oekonomie im „Grünen Hof".

Gut erhaltenes Sopha mit 2 Sesseln billig zu verk. Gr. Ulrichstr. 3, II. l.

Wenig gebrauchter **Kinderwagen** zu verkaufen Saalberg 22.

Gr. Scheiberstich b. z. v. Königstr. 17, H. III.

Handw., Sopha b. z. v. Zwingerstr. 29, H. II.

Zu kaufen gesucht.

Zwerg-Pinscher,
nicht unter 1 Jahr, zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. u. **G. 323** a. d. Expedition.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Poileke,
Geiststraße 25. Telephon-Anschl. 1151.

Getrag. Herrenkl., Fracks, alt. Gold u. Silb., Waffen k. stets **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Pferde zum Schlachten
kauft fortwährend
Aug. Thurm,
Reilstr. 10, Telephon 507.

2 russische Arbeitspferde
zu kaufen gesucht.
W. Enigk, Giebichenst., Schleiweg 3.

Auctionen.

Am Sonnabend den 27. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 eine Partie Möbel, **sodann Mittags 12 Uhr in meinem Geschäftslokale, Brüderstr. 2,** II. 1 Kette der Spar- und Vorschußbank über 1000 **M. zwangsweise** gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 27. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Kleiderserk., 1 Waschtisch m. Marmorpl., 1 Kammerdiener, 1 Kochherd, 1 gr. Bild, 2 Sophas, 1 Ladentisch m. Waage, 1 Schreibp.; ferner **um 12 Uhr im Gasthof „Zum Röderberge" in Giebichenstein:**
1 Schlafsopha, 1 Bücherschrank, 1 Schreibstuhl meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 27. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: Sophas, Kleiderschränke, Tische 2c.; **ferner Mittags 12 Uhr Schillerstr. 38 hier: ca. 200 Folianten alte Theologie bis z. Jahre 1700, ca. 2000 Bücher in Quart über Geschichte u. Theologie, ca. 10 000 theol. u. wissenschaftl. Bücher.**
Hirsch,
Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 27. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39: 1 Pianino, 1 Pferdedecken, 4 Jauchenpumpen, 2 Kugwagen, 1 Schleifstein, 1 Faß und eine Kanne Maschinenöl, 2 Schreibtische, 1 Laden-Einrichtung, 1 Doppelpult, 2 Aktenschränke, 1 Copirpresse, 2 Schreibtische, 3 Sophas, 1 Vertikow, 1 Waschtisch, 1 Eischrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 2 Schränke, Tische, Spiegel, 1 Gartenlaube, 2 Ueberzieher u. d. m., freiwillig: 1 Jahrg. Jagdgewehr, 1 Faß Himbeer-Marmelade u. div. Conditorei-Utensilien 2c.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 27. d. Mts. verkaufe ich zwangsweise 10 Uhr Vormittags Geiststraße 39 hier:
1 Herrphon, Möbel, Uhren, Gardinen, Bilder, 1 Tafelaufsatz, Teppiche 2c.
12½ Uhr Mittags auf dem Röderberg zu Giebichenstein: 1 Tisch u. 2 gr. Bilder.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 27. d. Mts., Vormittags 8/4 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Partie Möbel.
Recht, Gerichtsvollzieher,
für den beurk. Gerichtsvoll. **Friedrich.**

Gerichtlicher Verkauf.
In der **Hohmuth'**schen Konkurssache sind in dem Grundstück **Herrenstr. 8** folgende Gegenstände:
1 eisern. Geldschrank, 2 Tafelwagen, 1 kleiner Ladentisch mit Marmorplatte, 1 Hackstock, 1 Würstschneidemaschine, 1 sechsschneidiges Biegemesser mit Kloß, 1 Wurstspritze, 1 eiserner Kessel mit Deckel, 1 kompl. Marktbude u. andere z. Fleischereibetrieb erforderliche Utensilien, sow.
ein Posten Därme
freihändig zu verkaufen. Angebote werden **in meinem** Contor Manselderstr. 51, L. erbet.
J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Porzellan-Auction.
Gr. Märkerstraße 21: Sonnabend, Montag u. Dienstag von 9½ Uhr an Fortsetzung der Glas-, Porzellan- und Steingut-Auction, versch. prachtvolle Tafelservice für 12 Personen.
Oscar Knoche.

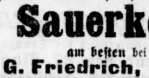
Amtliches.

Bekanntmachung.
Die Firma: **„Hermann Baentsch** zu Halle a/S." Nr. 171 unseres Firmenregisters, ist heute gelöscht.
Halle a/S., den 18. August 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheilg. 1.

Bekanntmachung.
Bei Nr. 46 unseres Genossenschaftsregisters: **Bürger-Consum-Verein zu Halle a/S.,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Halle a/S., ist heute eingetragen:
„An Stelle des **Karl Dobrint** ist **Bruno Kühntel** zu Halle a/S. in den Vorstand gewählt."
Halle a/S., den 18. August 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheilg. 1.

Diverse.

Kaffees, sehr billig, sehr gut.
Keine Bruch-, keine Abfall-Kaffees.
Bei Entnahme von 3 Pfund pro Pfund: statt 100 Pfg. 95 Pfg., statt 90 Pfg. 85 Pfg., statt 80 Pfg. 76 Pfg., statt 72 Pfg. 70 Pfg.
Auch theurere Sorten in nur prima Qualitäten.
Wiederverkäufern liefere ich meine vorzügl. Perl-Kaffees bei **5 Pfund** mit **90 Pfg.** Selbige wollen Preislisten fordern.
Durch täglich frische Röstung, Vermeidung doppelter Frachten 2c. erlreuen sich meine Kaffees bezügl. Güte und Billigkeit großer Beliebtheit.
Meine gesetzlich geschützte Marke **Halloren-Kaffee** ist halb Kaffee, halb gutes Surrogat, Preis für ½ Pfd. 55 Pfg., ¼ Pfd. 30 Pf.
Mein Umsatz ist seit 2 Monaten auf das 5fache gestiegen, darin liegt die beste Gewähr für die Güte des **Halloren-Kaffees.**
Cacao kann ich durch günstige Abschlüsse immer noch sehr billig liefern.
Consum B Pfd. 150 Pfg. | Consum A Pfd. 160 Pfg. | Hallorenn-Cacao 180 Pfg. } **Bei Mehrbedarf billiger.**
Vanille-Chocolade gar. rein Pfd. 80 Pfg.
Zucker gemahlen per Pfd. **24 Pfg.**
Einmachezucker 11 Pfund 3 Mark.
gute Rosinen Pfd. **35 Pfg.,**
gute Corinthen Pfd. **28 Pfg.,**
prima Döllnitzer Weizenmehl, bei 10 Pfd. à **15 Pfg.,** bei 25 Pfd. **14½ Pfg.**
prima Weizengries Pfd. **18 Pfg.,**
prima Weizenstärke Pfund **22 Pfg.**
Seifen gute gelbe 2 Pfd.-Rgl. 38 Pfg.
hellgelbe 2 „ „ 40 „
Ia. Schmierseife Pfund **17 Pfg.**
Henkel's Bleichsoda Pack. **10 Pfg.**
Ia. Seifenpulver Dr. Thompf. 15 Pf. Leß. Phenix 22 Pfg.
Lieferung f. Halle gern frei Haus.
Hallesches Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch.
Otto Bornschein, nur noch **Mittelstr. 21,** erstes Haus zwischen Gr. Steinstr. 13 u. 14.



Franz Jäger,
Leipzigerstr. 55,
Nähe Bahnhof,
empfiehlt
Waffen all. Art, Munition, Jagdgeräthe etc.
Neuanfertigungen u. Reparaturen
sauber u. billig.
Grösste Werkstatt d. Branche am Platze.

Prima neuen eingemachten
Sauerkohl
am besten bei
G. Friedrich, Bärgasse.

Lebend-Junggeflügel, Butter, Honig des franko Nachnahme: 25 Brathühner, oder 15 Riesen-Enten, od. 8 Riesen-Gänse, alles groß, fleischig u. fett, garantirt lebende Ankunft, 19 **M** (Geflügel wird weniger als 4 Colli nicht versendet); 10 Pfd. Kuhmilch-Sahrahmbutter, tägl. frisch, 6 **M**; Bienen-Blüthenhonig, hell, hart, 4,20 **M**; 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig 5 **M.**
M. Kaphan, Podwolocyska via Breslau.

Bin verzogen nach
Gr. Ulrichstr. 62
(an der Gr. Steinstr.).
Otto Kresse, Naturheilkundiger.
Sprechst. 8—10 u. 2—4 Uhr.

!Rotzfleisch!
wieder pikfein diese **Woche** nur bei
Aug. Thurm,
Reilstraße 10.

Weit unter Selbstkosten
soll der Rest des
Berliner Engros-Lagers,
Kl. Ulrichstr. 18
ausverkauft werden.
Das Lager enthält noch:
Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Posamenten, Besätze, Knöpfe, Spitzen, Bänder, Wagendecken 2c. 2c.
Für Händler vortheilhaft!

Für Wiederverkäufer!
Stocklaternen!
Kinderfahnen!
Schärpen!
Zündspiegel u. Feuerwerkskörper!
Bengal. Streichhölzer etc.
empfiehlt zu **billigsten Engros-Preisen**
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Kräuter-Liqueur.
C. A. Krammisch
Halle a/S.

Zur Beachtung!
Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir **Spiegelstr. 8, Ecke Kaulenberg,** vis-à-vis Gr. Ulrichstr. 40, ein
Korbgeschäft nebst Werkstelle
errichtet haben, und empfehlen **alle Sorten selbstgefertigter**
Korbwaaren.
Th. Naumann & Co.,
früher **F. Sachse.**
Reparaturen aller Arten werden schnell u. sauber ausgeführt.

Ohne Zwischenhandel!
Consumenten liefere direkt import. Arrac, Cognac, Rum u. sämmtl. **Weine, auch Roh-Kaffee** u. **Thee zu billig. Preisen. Liste gratis.**
W. Aug. Cohrs, Hamburg.

Amerikanische Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt
Geiststr. 21.
American Steam Laundry.

Meinel's Tafel-Essig,
eigenes Fabrikat,
à Liter **30** u. **15 Pfg.**
Dachrinstr. 6. Inh.: O. Dietrich.

Täglich frisch eintreffende Gebirgs-Preisselbeeren
offerirt zum billigsten Tagespreise
Carl Blosfeld, Thüringerstraße 18.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachrinstraße 11.
Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Thüring. Cervelatwurst,
à Pfd. 1,25 Mk.,
Thür. Schlackwurst,
à Pfd. 1.40 Mk.,
Echt westfäl. Pumpernickel,
ca. 4 Pfd. 75 Pfg.,
feinste Süssrahmtafelbutter,
Molkerei Wetterburg, à Pfd. 1,25 Mk.
Neuen Blüthenhonig,
in Gläsern, à Pfd. 1 Mk.,
neuen Himbeersyrup,
à Pfd. 50 Pfg.
Gebr. Zorn,
Grossh. Sächs. Hoflieferanten.

Grudeöfen in allen Größen, sowie alle Blecharbeit empf. billigst
A. Möbius, Ritterstr. 5.

Teutschenthal.
Ein geehrtes Publikum von **Teutschenthal u. Umgegend** mache ich schon heute darauf aufmerksam, daß ich vom **1. Sept.** ab in dem neuerbauten Hause des Herrn **Rich. Baumann, Ober-Teutschenthal,** eine **Filiale** errichten werde, wo sämmtliche **Schulbücher** sowie **Schreibutensilien** zu bekannt billigen Preisen verkauft werden. Indem ich bitte, mich bei meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen, zeichne mit Hochachtung
Otto Thieme,
Buchbindermeister.

Warnung!
Ich warne hiermit Jedermann, meinen Kindern auf meinen Namen **etwas** zu borgen, indem ich **keine** Zahlung leiste.
Wilh. Meyer, Wörmlitz.

Ich nehme die Beleidigung gegen die **Kuntze'schen Eheleute** aus Kronsdorf zurück.
Emilie Stollberg.

Neuen Sauerkohl,
hochfein, 2 Pfd. 15 Pfg.
ff. Senfgurken Pfund 25 Pfg.
Feinste Preisselbeeren
mit 50% Raffde. gekocht, Pfd. 30 Pfg.
Carl Lange,
Fernspr. 1086, Kl. Ulrichstr. 26.

Viel Geld
kann man schon mit wenig Mitteln durch hochlohn. Fabrikation tägl. Massenartikel verdienen. Risiko ausgeschlossen. Zahlreiche Anerkennungen. Catalog gratis. Ansr. sub **W. S. 1087** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Gr. Fuhre Dünger abzugeben
Magdeburgerstr. 21.

Für die aufopfernden Bemühungen bei der Entbindung meiner lieben Frau sage ich Herrn **Dr. Fischer,** sowie der Hebamme Frau Schöne herzlichsten Dank.
Halle a. S., den 26. August 1898.
Karl Schmeisser nebst Frau
geb. Wittenberg.

Von der Reise zurück.
Dr. Schloss,
Kinderarzt, Magdeburgerstrasse 11.

Halbfeine Knackwurst à Pfd.	70 ₰
Wurstschmalz „ „	50 „
gepök. Knochenfleisch „ „	20 „
Suppenknochen „ „	20 „

empfiehlt **Wilh. Nietsch jun.,**
Fernsprecher 1152. Geiststraße 17.

E. Quinque, Tapezierer, Dekorateur, **Parkstraße 6.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Anständ. **Wittwe** (40er Jahre) wünscht sich zu verheirathen, kleiner Beamter bevorzugt. Näheres zu erfragen
Freiimfelderstr. 37, Hof part.

Aufrichtig. Herzenswunsch!
Jg. Mann, in fest. Stellg., wünscht die Bekanntsch. ein. einf. jg. Mädch., mögl. o. Anh., m. gut. Gemüth, beh. Verh. Verm. n. bedingt. Off. u. **G. 353** Exp. d. Bl. erb.

Die Beleidigung gegen **Louis Jung** nehme ich hiermit zurück.
Auguste Moye.

Hilfe g. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Gärtnerstr. 21.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt
Gust. A. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 19.

Kräuter-Rheumatismus-Liqueur u. alle Specialitäten d. Firma **F. A. Schneider** in Cöthen empfiehlt
Theodor Schneider, Geiststr.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit
Moritzkirche 5, I. rechts.

Heirathsgesuch.
Gottesfürcht., jol. jg. **Dame,** Fräul. od. Wittwe, im Alter v. 20-30 J., bieter ein tücht. Geschäftsmann d. Baubranche v. ausw., intell. u. ehrb., gut. Charakt., einige 30 J. alt, mit schön. Einnahm., Herz u. Hand z. Gründ. ein. glückl. Häuslichkeit. Nur ernstgemeinte werthe näh. Off., auch v. Verwandten, m. Vermögensangabe unter **D. o. 9191** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Stanniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Buchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Cammilius, Königstraße 73,
A. Rebuschless, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Manselderstr. 60,
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.
Bei der mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Buchdruckerei
W. Kutschbach
Gr. Ulrichstr. 16
Eingang Dachritzstr. u. Bölbergasse
empfiehlt sich zur
Herstellung von Drucksachen für die
FAMILIE
als:
Geburts-Anzeigen
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Hochzeits-Blätter
Tisch-Karten
Trauerbriefe
Visitenkarten etc. etc.
Mässige Preise.

Saurischen als Beilage zum Gemüse, sowie **ger. Bratwurst** mit Majoran empf.
Wilhelm Nietsch jun., **Geiststr. 17,** Fernspr. 1152.

ff. geröstet. Perl-Kaffee à Pfd. **1 M,** bei 5 Pfd. à Pfd. **95 ₰** empfiehlt
Theodor Schneider, Geiststraße.

Unterricht.

Gieseguth,
Gr. Brauhausstr. 14, Gr. Berlin Halle a/S.
Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Capitalien.

50,000 Mark
zur I. Hypothek (4%) auf ein gutverzinsliches Grundstück im Nordviertel sofort od. später gesucht. Off. unter **E. i. 9180** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

8—10,000 Mk. suche ich auf mein herrsch. Grundstück sofort od. später. Off. unt. **S. a. 9182** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Suche **6000 Mk.,** gute Sicherheit, auf ein Haus. Off. u. **G. 336** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Eine schwarze Handmustertasche
mit 6 Cognac-Fläschchen (Brieftaschenformat) und eine neue
rothe Brieftasche
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Buchererstr. 16, I. Etage links.**

Brotbeutel (Salz und Brot gebe Gott) Buchererstr., Heinrichstr., Friedrichplatz **verl.** Geg. gute Belohn. abzug. Mühlweg 31, p.

Wagenkapsel in der Delitzscherstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Filiale Reideburg.

Gefunden.

Kleiner weißer **Hund** zugelaufen. Abzuholen Buchererstr. 86, bei Schultz.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 12¾ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Bertha Elster geb. Wessling
im Alter von 35 Jahren. Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid hiermit tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen
M. Elster.
Halle a/S., den 24. August 1898.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Südtriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Vergangene Nacht ½3 Uhr starb nach langem Leiden unsere liebe
Lotte
im Alter von 18 Jahren.
Familie Schellenberg.
Das Begräbniß findet Montag Nachmittag um 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Hiermit allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere liebe Tochter **Marie** geb. **Huske** am Mittwoch ruhig entschlafen ist.
Hermann Grundmann
nebst 7 Kindern.
Familien Huske und **Lamers.**
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr von der Klinik aus statt.

Die Beerdigung der Frau **Friederike Moritz** findet Sonnabend Nachm. 2 Uhr von d. Leichenhalle d. Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980827026/fragment/page=0003

Bad Wittekind.

Sonnabend den 27. August

Großes Militär-Concert

der gesammten Kapelle des Ulanen-Regiments Nr. 16 Hennigs v. Treffenfeld (Altmärkisches). Direktion: Königl. Musik-Dir. **W. Bromme.**
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Münchener Hackerbräu,

— Gartenlokal — Leipzigerstraße 87.

Jeden Freitag Abend:

Kartoffelpuffer.

Leistner's Waldhaus.

Sonnabend den 27. August:

III. Wald-Fest.

Von Nachmittags 4 bis Abends 10½ Uhr:

Großes Extra-Concert,

ausgeführt von der Stadtkapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors **M. Friedemann.** — Von Abends 7 Uhr ab:

Reunion und Beleuchtung des Etablissements.

— Entree 30 Pfg. —

M. Friedemann. Hochachtungsvoll **C. Leistner.**

Eisenbahnzüge ab Halle 2,20, 3,20, 6,30, 7,30 Nachm. — Abends 11 Uhr steht ein Extrazug zur Rückfahrt zur Verfügung.

Osborg's Bellevue.

Heute Freitag Abend von 8 Uhr ab

Grosses Frei-Concert.

M. Borck's Gartenlokal, Kurze Gasse I.

Sonnabend den 27. August

Großes Frei-Concert.

„Neue Börse", Leipzigerstr. 102, I.,

empfiehlt

Kräftigen bürgerlichen Mittagstisch,

Suppe, Braten, Compot oder Salat, Butter und Käse, 60 Pfg.

Ergebenst **Otto Schaab.**

Kaisersäle.

Kriegs-Festspiele!

dargestellt von über 100 Personen (Damen, Kinder und Mitglieder der hiesigen Kriegervereine),

von nächsten Sonnabend den 27. August bis incl. 9. Sept. d. J.

Sonntag, 28. August: Schüler-Aufführung.

— Dauer des Festspieles 2½ Stunden. —

Der Reinertrag soll den wohlthätigen Zwecken des „Deutschen Kriegerbundes" zugeführt werden.

Preise der Plätze. Vorverkauf: Balkon ℳ 1,75, nummerirter Sitz ℳ 1,25, Parquet ℳ 0,75, Parterre ℳ 0,50. Abendkasse: Balkon ℳ 2, nummerirter Sitz ℳ 1,50, Parquet ℳ 1, Parterre ℳ 0,75, Gallerie ℳ 0,30.

Billets zu der Schüler-Aufführung à Stück 25 Pfg., sonst außer Gallerie auf allen Plätzen die Hälfte.

Vorverkauf von 12—2 Uhr Mittags nur an der Kasse in den Kaisersälen.

Wir laden alle werthen Kameraden und alle patriotisch gesinnten Einwohner von Halle und Umgegend zu recht zahlreichem Besuche der Aufführungen ein, in der Hoffnung, durch dieses herrliche Festspiel vaterländische Begeisterung, Treue und Liebe zu Kaiser und Reich, König und Vaterland erneuet hervorzurufen.

Das Ehren-Präsidium des Festspieles:

v. Koethen, Generalmajor a. D. Staude, Oberbürgermeister. Dr. Friedersdorff, Direktor. Rittergutsbesitzer Baron v. Bülow, Lt. d. R., Dieskau. Albrecht, Dr. phil. v. Holly, Bürgermeister. Dr. Krähe, Oberschulrath. Dr. Schotten, Direktor. Dehne, Hauptmann d. Ldw. Rittergutsbesitzer Handt, Hauptmann d. Ldw., Beesen. Dr. Gaudig, Direktor. Ernst, Lt. d. R. Ober-Polizei-Inspektor Weydemann, Hauptmann d. Ldw. Prof. Dr. Strien, Direktor. Henze, Polizei-Kommissar. Landgerichtsdirektor Sperling, Lt.-Lt. d. Ldw. Direktor Ebeling, Lt. d. Ldw. a. D. Dr. Biedermann, Direktor. Major a. D. v. Branconi, Direktor des Kgl. Gestüts Kreuz bei Gröbzig.

Der geschäftsführende Vorstand:

H. Ackert. K. Harras. Frz. Werner. K. Landmann. W. Böhme. K. Benske.

Verein ehemal. 47er

von Halle a. S. und Umgegend.

Zu unserm am Sonnabend den 27. August, Abends 8 Uhr im „Neuen Theater" stattfindenden

Dritten Stiftungsfest,

bestehend aus **Concert** und **Ball,** werden Freunde und Gönner des Vereins, sowie sämmtliche Regimentskameraden hierdurch freundlichst eingeladen.

Programme sind an der Kasse zu haben. **Der Vorstand.**

20 Gr. Ulrichstr. 20.

Niederlage der besten und billigsten Solinger Stahlwaaren,

als: alle Sorten Messer, Scheeren, Gabeln, Löffel, Beile, Wiegemesser usw.

Gleichzeitig empfehle meine Dampfhohlschleiferei und Reparatur-Werkstätte. Schnelle Bedienung bei billigster Berechnung.

Achtungsvoll

August Plöhn aus Salingen.

Karl Koch's Nährzwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in

K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwaaren- und Droguenhandlungen.

MAGGI

ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen. In Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95.

Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 Pf., Nr. 1 zu 45 Pf. und Nr. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Stadt-Theater Leipzig,

Sonnabend den 27. August 1898.

Neues Theater.

Torquato Tasso.

Altes Theater.

Die Logenbrüder.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Das **Luppu-Trio,** Bravour-Gymnastiker am **achtsachen Lust-Reck.** (Einzig dastehend! Sensationell!) — Die **Jack Barett-Truppe,** Pantomimen-Darsteller. (Ein Morgen in Afrika.) — Mr. **Canova,** Bravour-Gymnastiker am fliegenden Ringe. — Mr. **Luigi dell' Oro,** Instrumental-Virtuose. — Herr **Heinrich Blank,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinett. — Fräulein **Mirzi Kirchner,** Wiener Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist. — Madame **Ulinka** mit ihren „Lebenden Photographien". (Durchweg neue Bilder!)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant u. Gartenlokal

„Taxameter"

18 Mittelstraße 18.

Sonnabend u. Sonntag Abend

Auskegeln gebratener Tauben

auf dem Billard.

Musikalische Unterhaltung.

Hierzu ladet ergebenst ein

E. Schröter.

Kräft. Mittagstisch pr. Woche M. 3,—.

Grüne Tanne, Zöberitz.

Sonntag den 28. August

Großes Enten- u. Hähnchen-Auskegeln.

Otto Fischer, Gastwirth.

Brothauschenke bei Besen.

Sonntag d. 28. Aug. von 3½ Uhr an **Kränzchen.**

Benckhitz.

Sonntag den 28. August

Sedanfeier u. Kinderfest

bei Herrn **Franke,** wozu ergebenst einladet **Der Kriegerverein.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Kaffeegarten Trotha.

Mittagstisch wird angenommen, Abonnement 60 Pfg.

NB. Elektrische Bahn ist wieder im Betriebe.

Achtungsvoll **H. Eckstein.**

Zappendorf.

Sonntag d. 4. Septbr., Nachm. 3 Uhr findet in dem **Knof'schen** Lokale eine

ordentl. Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag des halbjährlichen Abschlusses vom 1. Januar bis 1. Juli.
2. Geschäftliches.

Der Aufsichtsrath des Allgemeinen Konsum-Vereins zu Zappendorf,

(E. G. m. b. H.)

A. Bönicke, 1. Vorsitzender.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

B. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** —

H. Hüttenrauch, Gütchenstraße.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** —

Alb. Stittrich, Friedrichstraße 22.

A echter B randt-C affee

MARKE „PFEIL" RB SCHUTZ-MARKE

Marke „Pfeil"

ist der allerbeste

Caffee-Zusatz u. Caffee-Ersatz

Ueberall zu haben!

Wegen Umzug

nach Steinweg 46—47 stelle ich mein gesammtes **Uhren-Lager,** bestehend aus Taschenuhren jeder Art, Regulatoren, Weckern u. Wanduhren ff. u. i. w., Doubles- u. Nickelketten zu billigen Preisen zum Ausverkauf.

August Heckel,

geprüft. Uhrmacher, **Taubenstrasse 19.**

Gute Mellen zu verleihen **M. Berbig,** Dessauerstraße 10. L.

Prachtvolle Schlesische Ananas,

Pfirsiche, Tomaten, Zucker-Melonen, Reineclauden, Tyroler Aepfel und Birnen,

Alle feinen Fleischwaaren

täglich frisch in grosser Auswahl,

Ia. Hamburger Gänse und Enten, Rehwild,

Junge Rebhühner täglich frisch,

Neuen Sauerkohl — Teltower Rübchen

empfehlen zu billigsten Preisen in Ia. Qualität

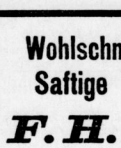
Pottel & Broskowski.

Wohlschmeckende Butter
Saftige Schweizerkäse.

F. H. Krause.

Garantie: Hundejahre u. Sich. direkt von der Harmonikafabrik aus bezieht.

Ueber 1000 Anerkennungen.



Meinel & Herold,

Harmonikafabrik, Klingenthal (Sachs.) Nr. 129.

versd. geg. Nachnahme ihre vorzügl. Concert-Zug-Harmonikas ca 34—38 cm. hoch, mit prächtigem Orgelton, offener f. Stahlstimme, prima Stahlfederung, für deren Unverwüstlichkeit jede Garantie leist., 3tfl. (11falt.) Doppelbalg, Balgleist. m. beh. Metallschutzecken (Geheimsonnen), Doppelbüchsen ꝛc., m. 10 Tasten, 2 Reg., 50 Stimm. pr. St. M. 5 — Diese Harmonika

10 Tast.,	3 echt. Reg.,	70 Stimm.,	M. 7.50	21 Tast.,	3 echt. Reg.,	108 Stimm.	M. 11.—
10 „	4 „	„ 90	„ 9.50	21 „	4 „	„ 108	„ 21.—
10 „	6 „	„ 130	„ 15.—	21 „	6 „	„ 156	„ 27.—
10 „	8 „	„ 179	„ 30.—	21 „	8 „	„ 200	„ 39.—

Schule und Kiste z. Harm. umsonst. Harmonikas in über 70 verschied. Ko. billigst. Bandonions, Mundharm., Ocarinas, Violinen, Zithern, Accordzithers, Musikwerke.

Vor anderweitem Einkauf bitten uns. Illustr. Catalog umsonst zu verlangen.

Ueberzeugen Sie sich, daß unsere Harmonikas die denkbar besten und dabei die anerkannt billigsten sind.

Bei Anfang der Jagd empfiehlt sein großes Lager von: **Jagdgewehren aller Systeme** sowie **Drillinge, Büchsflinten, Pürschbüchsen etc. etc., Prima Jagdpulver (Hirschmarke u. Rottweil), Patent-Hart- und Weich-Schrot in allen Nummern, Patronenhülsen,** zu sämmtlich bestehenden Waffen zu Fabrikpreisen.

Rauchlose und mit **Schwarzpulver** geladene **Patronen** stets vorräthig. **Selbstgefertigte Patronen 100 Stück zu 5 Mk.** Jagdutensilien als: **Jagdtaschen, Futterale, Gewehrkoffer, Rucksäcke, Gamsaschen, Patronenkoffer** und **Patronenbeutel, Hundepeitschen, Hundeleinen, Gewehrriemen** ꝛc. ꝛc. in großer Auswahl. **Neuanfertigung von Jagdgewehren, Umänderungen,** sowie **Reparaturen jeder Art** werden mit **Sachkenntniß** unter meiner Leitung in meiner seit 23 Jahren am hiesigen Platze bestehenden, besteingerichteten Werkstatt beliebig nach jedem Wunsche solid und sauber bei billigster Berechnung angefertigt.

Alte Waffen kaufe und nehme in Zahlung an.

C. Hübenthal, Büchsenmacher, Leipzigerstr. 86, Ecke der Gr. Brauhausstr.

Lehranstalt für feine Damenschneiderei und Wäscheconfection.

Anfertigen, Zuschneiden und Schnittzeichnen sämmtlicher in das Fach gehörender Artikel zu mäßigen Preisen. Auf Wunsch Separat-Kurse. Beginn täglich. Daselbst kann ein junges **Mädchen** das Schneidern unentgeltlich erlernen.

Margarete Freygang,

Friesenstraße 6, 1.

Atelier und Akademie für feine Damenschneiderei

von **M. Meissner, Zwingerstraße 11.**

Theoretischer und praktischer Unterricht in sämmtl. Fächern der Damenschneiderei, vollständige Ausbildung als Direktrice in 1-, 2- und 3monatlichen Kursen. An den am 1. und 15. September beginnenden Kursen in meinen hellen und gesunden Unterrichtsräumen können noch einige Damen theilnehmen.

— Pension im Hause. —

Die Vorsteherin: M. Meissner, Modistin u. akad. geprüfte Lehrerin.

Brauer-Akademie zu Worms,

zahlreich besucht von Brauern aus fast allen Ländern, beginnt den Winter-Kursus am 1. November. Programme zu Diensten.

Die Direktion. **Dr. Schneider.**

Hiermit bringe meinen an Güte unübertroffenen

Kassler Rippespeer, sowie **Kassler ohne** Knochen

in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Nietsch jun., Geiststraße 17, Telephon 1152.

Echte Westfäl. Schinken, feste Winterwaare,

nach altwestf. Art nur mit Buchenholz geräuchert, sind soeben wieder große Posten eingetroffen, Pfund 1,15. **H. A. Strötker,** Barfüßerstraße 7.

Synagogen-Gemeinde.

Die Vermiethung der Synagogen-Stellen pro 1898—1899 findet **Sonnabend den 27. August d. Js., Abends 8½ Uhr** in der Synagoge statt. Reflektanten werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

A. Sernau.

Semmel, vorzüglich im Geschmack! **1 Kilo** ca. 4 Groschen-Reihen **28 Pfg.,** 1 Pfd. ca. 2 Reihen 15 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Man backe nur mit Trebert's Triumph-Backpulver.

Packet mit Original-Rezepten 10 u. 15 Pfg.

Ueberall käuflich.

Warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. **Traugott Bocklisch,** Rannischestraße 19.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980827026/fragment/page=0004